LANDGANGSINFORMATIONEN FORT-DE-FRANCE / MARTINIQUE

|  |  |
| --- | --- |
| **Dienstag,**  **05.11.2024** | Die Insel **Martinique** liegt zwischen Dominica im Norden und St. Lucia im Süden und hat eine Fläche von 1.102 km². Zergliedert wird die Landfläche durch einige Buchten auf der Westseite und einige kleine Halbinseln an der Ostküste. Im gesamten Nordteil findet man regen- und waldreiches Gebirgsland, das mit dem Vulkan Montagne Pelée bis auf 1.390 m ansteigt. Die schöne Landschaft wurde durch die Tätigkeit von vier weiteren Vulkanen mitgeprägt. Tropische Niederschläge machten die Lava sehr fruchtbar und es gedeihen viele Früchte und üppige Blumen. Der Name der Insel soll auf das indianische Wort Madinina zurückgehen, was so viel heißt wie Insel der Blumen. Die Hauptstadt **Fort-de-France** hat ca. 110.000 Einwohner und ist das Wirtschafts- und Verwaltungszentrum. Rund um die Bucht Baie des Flammands breitet sich die Stadt über mehrere Hügel aus. Durch einige Brände wurden große Teile der Altstadt immer wieder vernichtet. Nur im Bereich des Place de la Savane gibt es noch historische Gebäude. |
| **Pier:**  **Taxi:**  **Tourist-Info:**  **Währung:**  **Sehenswertes:**  **7**  **1**  **3** | MS Amadea liegt im Grand Port Maritime de la Martinique, an der **Pointe Simon West**.  Von hier sind es ca. 250 m bis ins Stadtzentrum.  Taxis sind in der Nähe von touristischen Attraktionen verfügbar. Man kann sie an Taxiständen finden oder sie telefonisch unter +596 696 63 80 80 bestellen. Es gibt keine Taxameter, daher ist es ratsam, den Preis vor der Fahrt zu klären.  Das **Comité Martiniquais du Tourisme (i)** liegt unweit des Hafens (08.00-16.30 Uhr).  Als französisches Überseegebiet, gehört Martinique zur EU. Die offizielle Währung ist der **Euro**.  Die Stadt lässt sich hervorragend bei einem Rundgang erkunden. Beginnen Sie am  **Parc** **La Savane (1)**. Die rechteckige, etwa 5 ha große, grüne Oase mit schönen Königspalmen ist der Mittelpunkt der Stadt. Sehenswert ist u.a. die **Statue der Kaiserin Josephine**. Gegenüber liegt die **Schoelcher Bibliothek (2)**, benannt nach Viktor Schoelcher, der schon 1794 die Sklaverei auf den französischen Antillen abschaffte. 1889 diente sie als **Karibischer Pavillion** auf der Weltausstellung in Paris. Daneben liegt die **Präfektur (3)** im klassizistischen Stil.  Hinter der **Bibliothek** nach Westen findet man einige weitere alte Gebäude, wie das **alte Rathaus (4)**,heute ein Theater, den alten **Justizpalast (5)** und die **Kathedrale (6)** mit ihrem 60 m hohen **Turm**. Sie wurde erst 1978 eingeweiht und ist eine Spezialkonstruktion. Ihre sechs Vorgängerinnen fielen jeweils Erdbeben zum Opfer.  Das mächtige, langgestreckte **Fort Louis (7)**, wurde unter Ludwig XIV. begonnen und im  19. Jahrhundert vollendet. Es bedeckt mit seinen verschiedenen Bauten eine weit in die Bucht ragende **Halbinsel**. Außer Begrenzungsmauern mit **Bastionen** und dem schönen **Eisengitter** kann man von dem Festungswerk jedoch nicht viel sehen, da es nur für organisierte Touren geöffnet wird. Eine weitere Festung, das **Fort Tartenson (8)**, liegt jenseits des Kanals, oberhalb der Stadt.  Schon gewusst? - Knallbunte Kostüme, wuchtige Schmetterlingsflügel und heiße Klänge -  Der **Karneval** in Martinique steht dem in Rio de Janeiro in nichts nach.  **Kulinarik**: Die französischen Antillen bilden in der Karibik eine kulinarische Oase. Man serviert die köstlichsten Kreationen in vornehmer Atmosphäre - zu luxuriösen Preisen. Neben den Gourmet-Lokalen gibt es viele anspruchsvolle Restaurants, die französische und kreolische Spezialitäten anbieten. |

# Comité Martiniquais du Tourisme

**MS Amadea**

**8**

**6**

**5**

**4**

**2**

**MS Amadea**

**B**

**7**

**4**

**3**

**2**

**1**

**i**

**0**

Weitere Informationen über die Region finden Sie in Ihrem Reiseführer ab Seite 36!  
 **Ihr Phoenix-Team wünscht Ihnen schöne Eindrücke auf Martinique!**

**(Angaben gemäß Agentur & Internet – ohne Gewähr!)**

**i**

Torre di Ligny